



Niedersächsische
Landesschulbehörde



Gefördert durch:
Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Fortbildung für Lehrkräfte

„Klimaschonendes Wirtschaften – Methoden zur Gründung und Weiterentwicklung von Nachhaltigen Schülerfirmen“

Wie kann klimaschonendes Wirtschaften in einer Schülerfirma umgesetzt werden? Was ist das Besondere an einer Nachhaltigen Schülerfirma? Und: Was macht einen Sustainable Entrepreneur aus?

Die Fortbildung bietet anhand von verschiedenen Praxisbeispielen Antworten auf diese Fragen. Darüber hinaus lernen die Teilnehmenden praxisnahe Methoden kennen, die Schülerfirmen im Gründungsprozess sowie in der Weiterentwicklung unterstützen. Zum Beispiel wenden sie mit dem Sustainable Business Canvas (SBC – siehe unten) ein Instrument zur Analyse, Visualisierung und (Weiter-)Entwicklung des Geschäftsmodells an. Sie üben darüber hinaus in einem „Pitch“ ihre Geschäftsidee optimal zu „verkaufen“. Ein Austausch über Erfolgsfaktoren und weitere Unterstützungsangebote rundet die Fortbildung ab. Ziel der Fortbildung ist es, fachliches Wissen, praktische Beispiele und Methodenkompetenz zu vermitteln sowie den Austausch und die Vernetzung der Teilnehmenden zu stärken.

In Nachhaltigen Schülerfirmen können Schülerinnen und Schüler für das Leben lernen. Sie bieten Produkte oder Dienstleistungen unter Berücksichtigung der ökologischen und sozialen Auswirkungen an und lernen am realen Markt Umsatz und Gewinne zu erzielen. Dadurch erleben sie wirtschaftliche Zusammenhänge hautnah, erwerben fachliche Kenntnisse und Fähigkeiten und entwickeln wichtige Kompetenzen.

Referenten: Irmgard Poggemann in Zusammenarbeit mit den Regionalkoordinatoren für Nachhaltige Schülerfirmen in Niedersachsen: Dr. Frank Corleis und Carsten Schröder.

Termin: 08. Mai 2019, 9:00-15:00 Uhr

Ort: Umweltbildungszentrum SCHUBZ, Wichernstraße 34, 21335 Lüneburg, siehe: www.schubz.org

Zielgruppe: Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte aus dem schulischen Bereich (Sek I/Sek II) mit Schülerfirmen oder Neugründungsvorhaben.

Gebühr: Die Fortbildung ist kostenfrei.

Fahrtkosten: Fahrtkosten bis zu 50 Euro können auf Antrag erstattet werden.

Anerkennung als offizielle Lehrerfortbildung: Die Fortbildung ist vom Kompetenzzentrum für regionale Lehrkräftefortbildung der Leuphana Universität Lüneburg als Lehrkräftefortbildung anerkannt.

Veranstalter: Die Fortbildung findet als Kooperationsveranstaltung zwischen der FU Berlin und dem SCHUBZ im Umweltbildungszentrum in Lüneburg und in Zusammenarbeit mit der Niedersächsischen Landesschulbehörde statt.

Die Fortbildung ist Teil des von der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) des BMUB geförderten Projektes „StartGreen@School - Nachhaltigkeitsorientierte Gründungskultur an Schulen“. Weitere Informationen zum Projekt und den Angeboten von StartGreen@School sind zu finden unter <https://start-green.net/school>



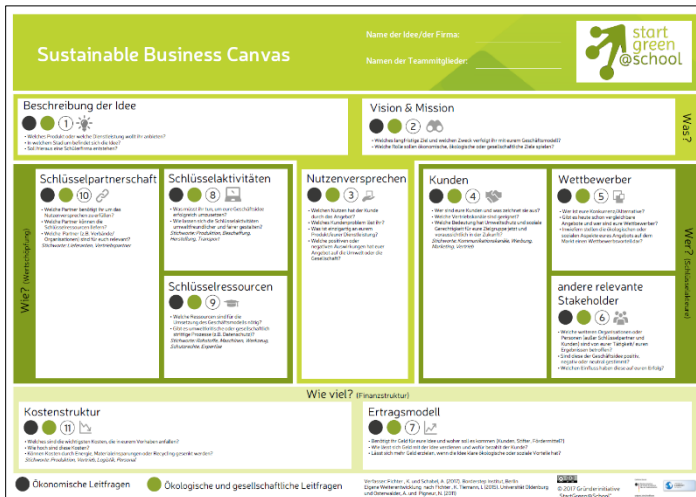
Anmeldung:

Die Anmeldung zur Fortbildung erfolgt über die VeDaB (https://www.vedab.de/). Die Veranstaltungsnummer lautet: KLG.1919.147 Anmeldeschluss: 25.04.2019

Ablauf der Fortbildung:

- Klimaschonendes Wirtschaften ist sinnvoll, notwendig und machbar – auch in der Schule!
• Wer ist ein Entrepreneur? Was kennzeichnet einen Sustainable/ Social Entrepreneur?
• Was sind Nachhaltige Schülerfirmen?
• Geschäftsideenfindung und Einführung in den Sustainable Business Canvas
• Geschäftsmodellentwicklung mit dem Sustainable Business Canvas
• Pitch – Präsentation des Geschäftsmodells
• Transfer in die eigene Praxis, Checklisten und offener Austausch
• Perspektiven und Feedback

Der Sustainable Business Canvas (SBC):



Grundlage jeder Unternehmensgründung ist eine erfolgversprechende Geschäftsidee. Der nächste Schritt ist die Entwicklung eines tragfähigen Geschäftsmodells. Dabei sind sämtliche erfolgsrelevanten Faktoren zu prüfen und möglichst umfassend alle wichtigen Handlungsfelder in den Blick zu nehmen. Das Business Model Canvas wurde ursprünglich von Alexander Osterwalder und Yves Pigneur entwickelt und dient der Visualisierung und Analyse von Geschäftsmodellen. Derzeit ist es das wohl meistgenutzte Instrument im Start-up Management. Im Rahmen der StartUp4Climate Initiative wurde das Tool vom Borderstep Institut und der Universität Oldenburg im Hinblick auf Nachhaltigkeitsaspekte erweitert und kann nun auch von Schülerinnen und Schülern im Rahmen der Gründung und Weiterentwicklung einer Nachhaltigen Schülerfirma verwendet werden.

Kontakt:

Christian Engers | Institut Futur | FU Berlin
Tel.: +49(0)30 838 66624 | Mail: info@nachhaltige-schuelerfirmen.de